



Vortrag & Film mit

**Dr. Regina Breul**

Ärztin, Dozentin, Publizistin – München / Deutschland

**Silvia Matthies**

Fernsehjournalistin – Icking / Deutschland

# Hirntod – Organspende

*Fakten, die verschwiegen werden*

Nach der geltenden Rechtslage dürfen jedem Bürger in Österreich nach dem Tod die Organe entnommen werden, wenn er zu Lebzeiten gegen eine solche Entnahme keinen Widerspruch eingelegt hat. – 1968 wurde durch die Harvard-Kommission der Begriff „Hirntod“ eingeführt. Menschen, die sich im irreversiblen Koma befanden, aber noch als Lebende galten, wurden zu Hirntoten und damit zu Toten umdefiniert. Dadurch konnten lebensfrische Organe zu Transplantationszwecken entnommen werden.

➔ Ist der Hirntod dem wirklichen Tod gleichzusetzen? ➔ Kann der Hirntod zweifelsfrei festgestellt werden? ➔ Was bedeutet die Organspende im Zustand des „Hirntodes“ für den Sterbeprozess? ➔ Sind die Ärzte, die den Hirntod feststellen, dazu ausreichend qualifiziert? ➔ Gibt es möglicherweise Fehldiagnosen? ➔ Wie geht es dem Organempfänger mit dem fremden Organ?

Film und Vortrag sollen zu diesen Fragen Klarheit schaffen und eine kritische Diskussion anregen.

**Samstag**  
**14. Oktober 2017**  
**9.30 bis 12.30 Uhr**

**Bildungshaus**  
**Schloss St. Martin**  
**A-8054 Graz-Straßgang**  
**Kehlbergstraße 35**

Öffentliche Verkehrsmittel: Linien 31, 33, 62

Eintrittspreise: Mitglieder € 10.- Gäste € 14.- Mittagessen möglich  
Veranstalter: Werk für menschenwürdige Therapieformen, Frauental  
Info: 0664/88416696, [mariabienwald@yahoo.de](mailto:mariabienwald@yahoo.de) sowie [www.wfmtf.net](http://www.wfmtf.net)